Grejener zamilienblatter; Kreioblatt für den Kreis Gehen. Bezugspreis: monatl. 90 Bl., viertel-jührt. M. 2.65; durch Ubhole: u. zweigtellen monatl. 80 Bl.; durch ble Haft M. 2.45 viertel-jahrt. ausschi. Bertelle, kreinprech - Unichtifier ür die Gertriff eitum 212 Berlag, Geichafts stelles 1

ießener Unzeiger

Poblidectonto: General=Anzeiger für Oberhessell Bantverlehr: Stantfurt a. M. 11686 Gemerbebant Gieben

Swillingsrunderud u. Derlag: Bruhl'iche Univ. Bud. u. Steinbruderei M. Cange. Schriftleitung, Gejdaftsftelle u. Druderei: Schulftr. 7. familien

Die Rumänen bei Kronstadt geschlagen. Deutsche Tauchboote an der amerikanischen Küste.

(BTB.) Erofes Dauptquartier, 9. Ofwber. (Amtlich.)

Beftlicher Rriegsicauplas.

Deeresgruppe des Generalfelbmaricalls Bergog Albrecht von Burttemberg.

Rabe ber Rifte und füdlich von Ppern, fowie auf der

Decresgruppe bes Generalfeldmaricalls Bronpring Rupprecht von Bagern

rege Beuer- und Patrouillentatigfeit.

rege Heuer- und Patronillentätigfeit. Die gewaltige Som me schlacht danert an. Falt lieigerten geiren untere verbindeten Keinde noch ihre Anftrenaungen. Um so enphindlicher üf für sie die schwere verbindeten keinde noch ihre datie ihren die keldenmütige Infanterie und die state Artisterie der Armee des Generals von Pelow bereift baben. Vicht das flei nite Eraben be nit üf auf der Z. Kilomefer breiten Soliachtfrom ist verloren. Wit besonderer Deftigseit und in surzet Folge stürmen Engländer und Franzosen ohne Rücklich auf ihre außerverlichen. Verluste zwischen Gueudecourt und Bouchavesenes an. Die Truspen der Generale von Boehn und von Karnier haben sie jedesmal reislos zuräckgichtigen. Vei Le Sars nahmen wir dei der Säuderung eines Engländerneites neunzig Mann gefangen und erbeuteten sieden Maistinengewehre.

Der Artilleriesanwi erreichte auch nördlich der Ancre und in einzelnen Wickmitten füdlich der Somme, so beider-seits von Bermandovillers, größere Destigteit.

Wront des Deutiden Rronpringen.

Umfangreiche deutide Sprengungen in den Argonnen geritörten die frangöfischen Graben in beträchtlicher Ausbehaung. Deitlich der Maas friichte das beiderfeitige Beuer merklich auf.

Die außerste Anspannung aller Kräfte versangt auch uon unseren Pliegern im Beobachtungsdienst der Artiferte und bei den bierfür erforderlichen Schuhflügen außersentliche Beitungen. Die schwere Ausgabe der Peobachtungs-Nieger ist nur zu erfüllen, wenn ihnen die Kampflieger den Krind fernfalten. Die biernach auf eine noch nie dageweiene Zahl gestiegenen Luftsämpfe waren für uns

Bir berforen im September: 20 Flugzeuge im Luft-fampf, 1 Flugzeug wird bermißt. Der französische und englische Berfust beträgt:

Er berteilt fich etwa zu gleichen Teilen auf unferen und ben feindlichen Bereich. Deftlicher Rriegsicauplas.

Bront des Generalfeldmaricalls Bringen Leopold von Bayern.

Gegen einen Teil der fürzlich angegriffenen Front weft-lich von Lud wiederholten die Aufen gestern ihre Angriffe. Sie haben an feiner Stelle Erfolg gehabt und wie-derum größte Verluste erlitten. Auch bier eine blutige Riederlage unserer Feinde.

Sudofflich von Brzegann wurden ruffifche Boritoge abacidilagen.

Front des Generals der Ravallerie Ergherzog Rarl.

In den Karvathen ichoben wir durch überraichendes Borbrechen an der Baba Ludowa uniere Stellung vor und verteidigten den Geländegewinn in heftigem Nahkampf.

Rriegeichauplat in Giebenburgen.

Der Bormarich in Ditiiebenburgen wurde fortgeiest.
Die Aumanen find in der Schlacht von Kronitadt Braifo) geschlagen. Bergebens griffen ihre von Norden eintressenden Berfiartungen in den Kampf nordöstlich von Kronitadt ein. Toerez var (Toerzburg) wurde gestommen. Der Gegner weicht auf der ganzen Linie.

Balfan-Rriegsicauplas.

Decresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madensen.

Deuticke Truppen, unterfügt durch ölterreichisch-ungarische Monitore, seiten sich durch Sanditreich in Besit der Bonaminiel nordweitlich von Svistov, nahmen zwei Offistere, einhundertsunfzig Mann gefangen und erbeuteten seite Seschüge.

Magedoniide Gront.

Beillich der Bahn Monafitt Storina murden feind-liche Angriffe abgeichlagen. Seltlich der Bahn gelang es dem Gegner, auf dem linten Gerna-Ufer gut ju faffen.

Der erfte Generalquartiermeifter Budendorff.

Ein neuer Tag und neue Griolge im Weltkriege! Wir seiern nicht, säuten nicht mit den Gloden und dagen nicht einmal die Fadnen berauß — und voch ih der neuelte deutsche Tagesdereicht eine einzige trobe Bothöndt. Ein neuer einstüdicher Auchbruchsverluch wirden Anere und Somme ih geichtetet, und Ludwindsverluch wirdenen Arbertage für den Feind. Im Auftlangt waren vorr in den legten Wochen der Gnasändern und Fransosien in überroikend starken Wose überlagen, nicht voch der Peind und über —, sondernwos die Jahl der Siege zu in Finselfampse auch in der Mohen der Jahlenmäßig ist der Peind und über —, sondernwos die Jahl der Siege zu in Finselfampse angeht. Auch im Ikre dasselbe erfreuliche Bild. Welter des eines der eine der Verlagen und der Verlagen der Ausbie Mitzen wieder und klieder Verlagen gestellten, ihr milien allgemach doch wohl die Vorlung ausgeben, an diese Stelle die deutlich Front aufzubrechen. Die deutliche Seeresleitung seinen und aufgeben deben die Verlagen Ausbie und eine nus dankerfälltem Derzen Ausseichnungen verlieben daben und dasseich ausgen der Ausbie zu rechnen, honft würde der Saufer nicht an die Tuppenführer, die dort Wacht halben und dasseich der Verlagen Werben und auf der ausgen Ausseichnungen verliche daben.

Mer das herworfrechenbse Erraguns üb doch der neut slangende Sieg Falfenbanne über der Kannanen, die zu der Schläch bei Kronladt gesichgen werben und auf der ausgen Unie weichen. Bon Kordhabt find zurückerobert! Richt gernag dumit, haben Truppen Mackenfens auf an der Schauer der Schauer der Kronladt find zurückerobert! Richt genng damit, haben Truppen Mackenfens auf an der Sonnal einen erfolgreichen Borloh gewacht in durückerobert! Richt genng damit, haben Truppen Mackenfens auf an der Sonnal einen erfolgreichen Borloh gewacht in durückerobert! Richt genng damit, haben Truppen Mackenfens auf aus der Verlagen der Kronladt find der Mehren der Schauer der Schauer der Schauer der Kronladt find der Kronladt find der Kronladt find der Kronladt find der Kronladt in der Schauer der Schauer de

Der öfterreicifd-ungarifde Tagesbericht.

Bien, 9. Dft. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 9. Oftober 1916.

> Deftlicher Griegeichauplas. Gront gegen Rumanien.

Die verbünderen Truppen des Generals von Falten-ka fin lieben gestern den Geine bei Toregvar (Toreg-burg) geworfen und Braffo in erbitterten Strafenkampien gefäubert. Die aus der Daromfgod herbeieilenden Bericht-

fungen des Feindes wurden jüdöftlich von Foeldval (Ma-rienburg) angehalten und geschlagen. Die Rumänen räumen überalt das Schlachtfeld.

Gegenüber der in das Sargitta- und Goergenn-Gebirge eindringenden Armee des Generals von Arg leistet der Geg-ner fellenweise Widerstand.

Rächit Sviftov an der bulgarischen Donan bemöchtigte iich uniere Donau-Richtille, unterführt durch deutsche Ableilungen und öfterreichlich ungarische Pioniere einer von den Rumänen befehren Aniel, wobei 6 Geischipe eingebracht und 3 Offiziere, 155 Mann gefangen wurden.

Deeresfront des Generals der Ravallerie Ergherzog Rart.

3m Ludoma. Gebiet entriffen deutiche Bataillone den Auffen eine Sole: Auf dem Bantur-Sattel murbe ein Boritog des Feindes abgeichlagen.

Decresfront des Generalfeldmaridalls Bringen Leopold von Bapern.

Unfere Stellungen zwiichen Swininch nund Rifie-lin bildeten aestern abermals das Ziel ftarfer rufflischer An-griffe, die beiderfeits von Zaturen drei- bis viermal nach-einander wiederspolt wurden, aber für den Gegner neuerlich mit einem vollen, von den schwerften Berluften begleiteren Riferfolg endeten.

Italientider Rriegsichauplab.

Lie feindliche Artillerie- und Minemverertätigfeit im füdlichen Teile ber füttenländlichen Front dauert fort. Atalie-nische Anfanterie, die an der La ar ich och flache judlich von Rota Bars und aus dem Abschnitt Görg agen S. Kavarina zum Angriff vorzugehen verluchte, wurde durch Sperrfeuer ohnemiesen

In den Fassauer Alpen fam es im Abichnitt Gardinal-Coldose zu stundenlangen erbitterten Kahläumssen. Der anareisende Gegner — mehrere Datailsone itart — wurde völlig abgewiesen. Alse Sobenitellungen wurden von unseren Truppen behauptet.

Gudoftlicher Rriegsichauplat. Didte Reues.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalftabs v. Dofer, Beldmaricalleutnant.

Greigniffe gur Gee.

In der Racht vom S. auf den 9. Oftober haben unfere Seefluggen ge Bohnhof und militärliche Objette von San Giorgio di Rogare und Latifana, ferner die Bobecht-batterien von Borto Bulo, den Junenbaffen von Eroda und Batterieftellungen am unteren Jiongo erfolgreich mit Bomben beworfen, Alle Alugseuge find trop heftiger Beichiehung unversehrt eingerudt.

Der bulgarifche Bericht.

Sofia, 9. Oft. (B. T.B. Richtauttl.) Amtlicher Bericht bes Generalfiabes:

Generalfiabes:

Ma gedonische Front: Meftich der Behnsinie (Morina)—Bitolia (Nonastri auf beiden Geiten das gewößurtilleriefener. Lestlich der gleichte Behnstrecke eröffnete die sich Artislerie gegen undere Geschungen von Kenald die Scheiden Lestungen von Kenald die Scheiden Lestungen den Kenald die Scheiden Lestungen der Geschlich Bedrick Grund der Geschlich ein Gegen auf sie gemacht. Der Kannty zu der alsbade ein Gegen auf sie gemacht. Der Kannty zu der alsbade in Gegen auf sie gemacht. Der Kannty zu der Albeite der Geschlich und die des Barbar, am Kale der Beschliche Mattelleriener und Kinnensungen Lestlich unter die heben der Geschlich und der Geschlich und der Geschlich und der Geschlichen der Geschlich und der Geschlichen Geschlich und der Geschlichen Geschlichen und der Geschlichen Geschlichen der Geschlichen Geschlichen Aufliche des Kondischen Geberges Aufle der Kunden Geschlichen Gesc

ndanisch. An der Stringe-pront Katronuschgeseise. An der Knüte des Argalischen Rederes Andie Aum an ische Kront: An der Donan besehren wir durch einen uböglichen Angris mit Unterführung der Tonanslöttliche eine Insel am Thausgang des Beinerskunds, westlich von Inmica, Ansel von Thausgang des Argalischen eines Ansichen und erfen der Angelein und erfen und erfen der Geschüte. In der Angelein und erfen kangenen Meeres Muhr,

Mus Griedenland.

Alben, 9. Oft. (WTB) Weldung des Meuteriden Luzean Der Kührer der griechischen Albeitergrunde Drafoules der eine Audens beim Löutz. Er fielle dem König der, des eine gefährlic Bolitif verlohge, die ihm ichließind dem Abn höften Hanne. Der Mung erwiderte, dah, wenn das Land unter wing, es wenig darauf ankane, von aus dem Abnar vinder. D König gad zu verlichen, daß er noch unwer an die millitärisch Uedermacht Zeutschlands dabbe, mid daß eine deutif Indasion das Ende Oriechenlands debeuten wärde.

Saag, 9. Oft. (4) Neuter melber aus Athen: Profesion Lambros wurde mit der Bisdung best neuen Kadinette betract,

proportios Minifer des Aendern veroch. Ex vou andrer in Belgrand und Gelöchstreiger in Konflant-tier wird in das Abdinen vermutlich Trofessor En-eintweim, der ebenso wie Wegandrovulos der Ensens

Die Staliener auf bem Balfan.

Amfterdam, 9. Oft. (BOD Richtantl.) Die "Mornin Boh" berichtet aus Athen vom 7. Oftober: Die Jistellener beisen immter aufsgebeimtere Streeken von Epitrus Die gates Etreek gegenüber der Kiele von Korin ih in brem Beity. Zoß is Janina kationierte 5 griechsiche A.A. macht sich abmarichiertis

Der Seefrieg.

Gin Baffagierdampfer mit Ameritanern an Bord angehalten und verfentt.

angehalten und versenkt.
St. Jobn 8 (Reutunbland), 9. Okt. (MTV Richamst.) Meldung des Keuterschen Kureaus Der Danwser "Stephano" (3449 Tonnen) ist in der hohe von Keiv Nortorpediert worden. Dreihig amerikanische Anglegiere, derunter vier Frauen, besanden sich an Bord des Schisses. Mach Lage der Dinge kommt ein Torpedieren, das beist eine Bersenfung ohne vorbergebende Karnung, nicht in Frage Das Schiss nurde die klauerikalische der Dinge konnt, ausgebracht und, da es nicht eingebracht werden konnte, versenkt, nachdem die Bassagiere und die Besanung in Sicherheit voren.

Gin frangöfifcher Truppentransportbampfer verfenft.

Paris, 9. Oh. (BIB. Richtuntlich.) Meldung det "Agence Sadas". Der Transportdampfer "Gal-lia" (14966 Tonnen), der mgefahr 2000 französische und ferbische Soldaten besörderte, ist am 4. Oftoder bon einem Unterseeboot bestentt worden. Die Zahl der Geretteken beträgt, soweit die jeht bekannt, 1362 Wann. Das Tonpedo ries eine Explosion in der Aumitionskammer hervor und zerhörte die Funkenstation, wodurch das Schiff do njeder Berbindung abgeschnitten war.

Bern, 8. Oft. (BTB.) Der "Matin" meldet aus Breft: 21 lleberfebende des torpedierten englischen Dampfers. Asste of Haftings" famen in Breft auf dem Dampfer "Rishofm" an. — Der norwegische Dampfer "Trinitas" ist torpediert inorden 24 Mann wurden don einer Fisikerbarfe gerettet. London, 9. Oft. (BTB.) Llonds meldet aus Amsterdam: Der britische Dampfer "Lanterne" ist gefunkten. Den englische Dampfer "Lupiter" (2124 Tommen) versenkti worden ist.

Jum Regierungsjubilaum des Konigs

Don Wirttemberg.

Siutigart, 9. Oft. (BIB) Ju feinem Regierungstubilaum erbielt, wie der "Stalbauseiger" meldet, der Könrg Middianide vom Kaller und familiden Bundesfürften und freien Kladden, wwie vom Anger dem Celtereich, der Könight der Aleberfande und der Geofdersogin von Luremburg.

Tas dandschreiben des Kaiters dat folgenden Wortlant.

Durchlandtrigster Gensymeidetigter frürst, freundlich lieber ter und Bruber! Dur Weier des Schlober, als des Tages, an welchem Eure einer vor 25 Jedien die Meaterung über des Könngreichtbenkerg angetreten haben, ist es meinem Gersen ein tietes firmis. Gener Waselist meine innighen Glüde und Gegenstries, derer Waselist meine innighen Glüde und Gegenstries. Dem Mecke ein treuer Annbestute und die sein glüde und in den Mecke ein treuer Annbestute und die sein gegenstellt die der die die die der die die der d

lich vollbringen. Mege es Eurer Majeität vergönnt jein, in nicht allau ferner Zeit allerböchibero Bolf auch die Segmungen des Friedens nieder vermitteln au förnen und möge diese alle Opfin obbien, die Fairt und Solf in diesen ficheren fürser dem Baterlande darbringen. Zei babe nieden aufersudentlichen Gefandten und bevollmaßtragen Mittier an allerböchibero Dose, den Bittlicken Geheimen Auf Freiberen von Seschndorff, bemittagt, Kurer Majeität diese Studdichten au überrichten und babet auch nufmörisch den Eurstellungen Aufeiber au geben, die nich der die beiern zweibigen Midli beteelen, indbesonen au geben, die nich der die betem kreibigen Midli beteelen, indbesonen der Gure Mojeftät aufä meie der nahmen Sociadarung und Freundlichalt au verlichen wonit ich verbierbe

Grofied Sauptquartier, ben 1. Oftober 1916.

m.p. Eurer Majestat fremdivilliger Better und Bruber (968) Wilhelm I.R. Un bes Königs von Bürrtemberg Majestät.

An des Königs von Würtemberg, Majesiät.

Etuligari, A.Ch. (1983), Der Reichstansfer bat folgendes Telegramm an den König geröcket.

Gurer Majesiät bitte ich um 25 jödigen Regierungsjublidium meine ehrburchtvoliften Glüchmünicke au frühen legam zu düren. Dem Keich allegen ein treuer Tundessjuch, Württemberg ein weiter Landesvoller, hoden Enie Majestät an dem glänsenden Anfickunng beiber vor dem Arige dervorragsgeben Anteil. Der Reich dat uns den Auflicht midgavunt. Deute frehen alle füreltbaren Sohne Wirtenberg ein den den Germannen in karten, beleenmitigen Einder um Teutistännbis Kuffunft. Wähne Gott der Derr in feiner Ginade die in kommen den karten, beleenmitigen Frieden führen, gefolgt von neuer Müste allösficken rubmeräden Frieden führen, gefolgt von neuer Müste aller Teile des Weiches, und mödte es Euerer Majeliät bergönnt fein, alsdann noch lange aber dindurch diesen euen Auflächung ist gegeierung

Guerer Majeftat untertanigfter Reichelangler.

Der Monig antwortete bierauf:

Ter Monig antwortete bierauf:

Gure Ersellens bitte ich meinen warmfen, beralichten Tauf
donngen an wolfen für die überauf gätigen Worte, welche Sie
Anlag meines Aubilaums in mid wahrbait bealfichnber Gemung an mich gerühtet haben. Benn es mit peradunt neu, mit ties Silfe eitiges an erreichen für meines Landes Wohlfahrt,
für unteres herrlichen großen Anterianden begensteiche Entwickga au meinem ichnichen Telle bezintragen, do ill Inseef und
imtennes Lebens erreiche Laß meine talferen Krieger an der
te ihrer Kanneraden aller deutigen Schönnen ist Weite und
Anteres Derekten Krieger Gibnnen ist Weite und
weiteren Derekten Krieger in den und die Julieben
unteres Derekten Krieger betreit vor ich mit Meine Walf Gött gede nan einen baldigen, ehren vonlien,
Esennungen weiteren Krieger in der verfachten Krieden, die en weife Fildrung ich auch ich bertraue An der
kunng, daß Eurer Erzellens erprobte und bewöhrte Kreif uns
lange erhalten bleibe.

36r gang und verehrungehoff ergebener

Bilbelm

Mus dem Reiche.

Der Reichehnusbaltsausiduh bes Reichstags

Dit in Angeschut und Angebenen wolfbrucht haben und nach than komeler verfinntete Grandley: "Freie Bahn jedem Tuch

Mus Stadt und Cand.

Diegen, 10. Oftober 1916.

** Amtliche Berionalnachrichten. Der Groß-bergog hat am 7. Ottober ben Lefranitaglieffor Jatob Bed jum Oberlehrer an ber Doberen Maddenfchule gu Gießen

The Stadt und Cand.

"Amtliche Berlonelnachichten. Der Größer der jog bei am 7. Ottober den Achtentunglichte Jack Bed am Oberlehrer am der Döheren Möhenschule zu Gleben ermant.

"Anszeichnung. Lennant Erich Bölfer in Julian.

Beat kaifer Altheim wurde mit dem Gilenen Kreuzerles Klaife andegenichte.

"Anszeichnung be Musikanischen Gerichte Batter an Breuzerles Klaife andegenicht.

"Anszeichnung der Musikanischen Gerichte Batter an Breuzerles Gerichten der Gehaber un Gammiach fintiend und dem Gerichten der Gehaber un Gammiach fintiend und dem Gerichten der Gehaber der Gehaben und Gehaben und der Gehaben und der Gehaben der Gehaben und der Anzeichnung der Musikanischen Bestehnteil der Gehaben und der Gehaben und der Anzeichten der Gehaben und der Anzeichten der Gehaben und der Anzeichten aus der antlächen Sebensmittelorgenischnen Kodumns zu tragent benatum. So wurde mie hert ein die Bertrauder an bei Janosofieits, die Oble. die Beite und der Anzeichstelle auswagen worden. Bur Altheise Gehaben der Anzeichstelle auswagen worden. Bur Altheise Gehaben der Anzeichstelle auswagen worden. Bur Altheise der Gehaben der Anzeichstelle auswagen der Anzeichstelle der Schalen und der Anzeichstelle der Gehaben der Anzeichstelle der Gehaben der Anzeichstelle auswagen der Anzeichstelle der Schalen und der Anzeichstelle der Anzeichstelle der Schalen und der Anzeichstelle auf der Anzei

genation als in der Handle simal ieder Keisende auch Missen einer Familie ein durte. Aucherden fiebt der Missabeberer Kurten für Keisende auch die Schwierigfeit der Kontrolle, is ie nur auf Keisende auch die Schwierigfeit der Kontrolle, is eine kontrolle der Kontrolle, die nur auf Keisende eine der keiner der Kontrolle, die nur auf Keisende eine betwecht werden, daß die geringe Neuseurs mit Vertugen. Die ist die Keisender der Kontrolle der Keisender der Kontrolle der Keisender der Kontrolle der Keisender der Kontrolle der Keisender der Kontrolle der Kontrolle der Keisender der Kontrolle der Kontro

Areis Budingen.

Kreis Bildingen.

3. Bad-Salzdausen, 10. Okt. Obgleich die diesjährige Babelation vorüber ist, weilen immer noch eine größere Angabl Kurgälie in den hieligen Gasthäutern. Im Raufmanns-Erholungsbeim wohnen noch 22 faufmännische Angeliellte und im Kinderseim "Tomenstäte sich 26 erdolungsbediritige Kinder untergebracht Außerdem läst die Größberzogin von Dellen in bodberziger Weise im Kurdaus 72 Ander auf ihre Kosten verpflegen. 3. Kahden, 10. Okt. Der Hahrer im Keld-Urt-Kegt. 61, Deinrich Koch, Sohn des Gastwirts Louis Roch dahier, ist zum Gefreiten besorbeit worden.

Entstelle Angelogie und der Angelogie find die Kosten und Koch auf die Deutliche Mistie" ergab den Betrag von 1071 Ukt. eingeschlossen sind die Gaden aus den Nachbargemeinden Bad Salzbausen und Kohden.

Das Eiserne Kreuz erhielt der Musseiter Karl Kau.

Rreis Schotten.

Ober - Lais, 10. Oft. Das Rriegs-Chrengeichen erbielt ber biefige Beigeordnete Rart Schauer mann, Sanitais-Unter-offigier im Landle. Inter-offigier im Landle. Inter-offigier im Landle. Inter-offigier in Landle. Inter-offigier in Landle. Inter-offigier in Landle. Inter-offigier in Landle. Inter-officier in Rarie Geiß.

ch g e b dun.
chielt die hielige Dandarbeitslehrern
chielt die hielige Dandarbeitslehrern
dreis Friedberg.

Briedel, D. Dit. Die Gemeinde Griedel hat den pernud fraufen Geldgraumen im hieligen Melecvelagarett eine
umg und Freude bereitet, indem nicht weniger als 56 große
fene Ivertich ent und Somtagnachmittagsfene Ivertich ent und SomtagnachmittagsAusteilung famen. – Jum Major befördert wurde
Austeilung famen. – Jum Major befördert wurde
Austeilung famen. – Hun Major Megiment.

iosien. Bereits ift der Landsnam daran, die abgeernteten Kartoffeläder mit Kinterfrundt ansatütellen.

** Darmitadt, 9 Ort. Gröfen Soodie zu Erbach-Erbach
und von Wartenderz-Kot ist Samblog vormittag 11½, Uhr zu Erbach i. C. nach furzem Leiden insolge einer Lungenentzlindung im
Alter von S Jahren verschieden.
Alter von S Jahren verschieden.
Alter von S Jahren verschieden.
Alter der Schachten erfickten.
An flodig einer Lungenentzlindung in
Aufer der einigen Zogen etwa S Jeniner Bax entleit dum
Berfaul – ohne Nielischarte. Das ausgezeichnete Fleisch war in
kurzer Zeit ausverkauft.

Broß Eteindein, 8 Ort. Am Morgen ihres 80. Geductstages eitlich die Wieren Zarbara Keul einen Berzichlag, der
ihren Zod nach wenigen Augenblicken zur Folge hatte.
ch. Vingen, 7. Ort. Die Leiche eines Jungen
Möden aus guter Familie in Malnz, das verlobt war und desien
Rösütigam ich im Felde befand. Wie nur expählt vorde, haben
die Verlobten unter sich verabredet, das, im Kalle der Verlobte wie Prachtein wirde, auch die Arch den Zod gesicht.

Deffen-Kalsun.

Die Frankfurter Mildhonferenz.

Die Frantfurter Mildfonfereng.

Die Frankfurter Milchlunferenz.

Man icheelbt uns:

— Frankfurt a. M., 10 Oft. Die seit vier Bochen gebilgegenen Besprechungen der einzelben Interessentieren besprechungen der einzelben Interessentigen der Besprechungen der einzelben Interessentigen der Besprechungen der einzelben Interessentigen der Besprechungen der Verlagen geführt. Die Landwirte und sonligen Alchgendussentigen forden firt das Liere Milch frei Ertain des Seiteren dellegen gerührt. Die Landwirte und sonligen Alchgendussentigen interen feine um Berkunfabreis von 6 Big. int der Landwirte d

Ein danisches Cauchboot gefunten.

Lin diffice Cumport general de denisia esta de denisia e Laudido et "Lo fferen" de Teardad anitandite, murde esta un einem norrospidien Tampir angeranni und fant. Drei von einem norrospidien Tampir angeranni und fant. Drei

Spagiergange im Garten

Univerfitäts-Machrichten.

Gießener Straffammer.
Gießen, 6. Oktober 19
16 mel wegen Beirugs vorbestrafte, sur sliche 68 Jahre alte Zaglöbuer Johannes I man diese und die Straffam die Straf

Berichtsiaal.

X. Hanau, A. Die Deleton des Maurers Areh in Aufba hatte ihr 5 Jahre altes voreheliches Kind lehver vernachläftigt und mißhandelt und deshald vom Schöffengericht Aufba 6 Monate Grängnis erhalten. Die Ertalfammer Panau als Berufungsinftanz hat heute die Strafe auf 8 Monate beradgeleht.

Jeraelitische Religionsgesellschaft.
Donnerstag, den 12. und Freitag, den 13. Dft. 1916püttenfest. 1. Tag: Borabend 6.25. Morgens 8.00. Peebigt
Rachm. 4.00. 2. Tag: Borabend 6.25. Morgens 8.90. — Sabbat
eier den 14. Dftober 1916. Borabend 6.10. Borm. 8.00.
Rachm. 4.00. Sabbatausgang 6.35. Mochengottesdienst: Worgens
1.30, abends 6.00.

Wärtte.

Siezen, 10. Oft. Marttbericht. Auf dem hen Wechenmartte foliete: Butter das Wid. 0,00–0,00, Ohlneceier.
Stad Oo-00 Hg., Räle das Süd. 10-00 Hg., Rälematie 1: 3 Vennig, Artofieln das Binnd 5½, Vennig, Mich. Oliter 30 Bg., Spinat 00 Bg. das Bb., Gelberüben 15-18 das Bädchen, Rosensch 100 Bg. das Bb., rote Miber 12-15 Jniebeln das Funds 18-00 Bg., Riffe 100 Stad 80-00 Blumerfoll 30-80 Piennig, Sellerie 15-80 Piennig das Skohlalat 5-10 Bg. das Sich., Rohlador 15-25 Bg., Rönd 10-12 Hg. das Badchen, Loud 0-00 Piennig das Skohlalat 5-10 Bg. das Badchen, Loud 0-00 Piennig das Skohladat 5-10 Bg. das Badchen, Loud 0-00 Piennig das Skohladat 5-10 Bg. das Badchen, Loud 0-00 Piennig das Skohladat 5-10 Bg. das Badchen, Soud 0-00 Piennig das Skohladat 30 bls 40 Bjennig, Rottraut 30 bls 50 Her Gurten große 60-00 Bg., Iteine 6-8 Bg., Bohnen 35-00 das Bb., Birnen 18-22 Ug. das Wid., Lafeläpfel 20-35 Pg. Finnb. — Warttgeit von 8 bis 2 Uhr.

Lette Nachrichten.

Auständische Zeichnungen auf unsere Kriegsanseite. Berlin, 10 Oft. Als ein Zeichen des undernünderten Berschungs zu unseren mittärischen und vortschaftlichen Kroft und eistinusgischiget kann die Taitache detrachte werden, daß die Seichnungen auf die fünfte deutliche Kriegsanseite im neutrasen Austala de bei durch "Berl Seschauns," nicht werden des vortseten des vortses Ral zu genommen baben.

vortige Mal sugenommen baden.

Nene Kriegsfredite.

Köln, 10. Oft. Die "Kölmiche Kolfszeitung" melbet aus parlamentarischen Kreien, das in der Zagung des Keichstages ein neuer Kriegsfredit den 12 Ailliche Kolfszeitung" melbet aus parlamentarischen Kreien, das in der Zagung des Keichstages ein neuer Kriegsfredit den 12 Ailliarden geforder werde werd.

Berlin, 10. Oft. Der Berichterfatter des "Berliner Tagoblatzes" Z. Költer melbet von dem Armeeoberfommande Galfenhann unter dem 8. Oft. Die Kömpfe, die der Erumahme Diete und Kront ab der Erumahme Diete und Kront det der Kronten und kanallet gingen.

Fern von seiner lieben Heimat, in fremdem Lande, mußte auch er sein junges Leben dem Vateriande opfern. Jes. 40, V. 30

Jung und einfach war sein Leben, Treu und fleißig seine Hand Und so wollt er weiter streben, Muß nun ruhn in Feindesland. Wie hast du wohl in leizter Stunde Gesehnt dieh nach dem Elternheim,

Nun ruhe sanft du lieber, guter, O braver Sohn, geliebter Bruder, Sollst nie von uus wergessen sein. Die Todesatunde schlug zu früh, Doch Gott der Herr bestimmte ale. Wiedersehn war seine und unsere Hoffnung.

Allen Verwandten und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber, unvergesslicher Sohn und Bruder,

Karl Reeh

Musketier im Inf.-Regt. 250, 7. Komp.

am 21, September nach 17 monatiger treuer Pflichterfüllung im Alter von 21 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Familie Reeh.

Reehmühle bei Bieber, den 8. Oktober 1916

1625 D

Rederfehn war feine und unfere Doffnung

Jung und einiach war iein Leben, Treu und fleisig seine dand, Ind is wollt' er weiter freben, Wus num ruhn in Weindesland, Wie balt du wohl in legter Studen, Gefehnt die nach dem Eiternheim, Jun ruhe fankt, du lieber guter, D braver Sohn, gelfelber Bruber, Golff nie von und vergessen sein.

Freunden, Bermandten und Befannten tellen wir die traurige Nachricht mit, daß unfer bergend-

Musteten-Batl. Mr. 2, 2, Romp.

am 30. Geptember ben Gelbentob fand. Er durchbrach alle feinblichen Sperren, leiftete feinem Baterlande fiber 2 Jahre treue Dienfte unbopferte ihm gulegt fein hoffnungevolles leben.

Infolge feiner Zauferteit mar ibm bie Deifiide Tauferteitemebaille verlieben worben.

In tiefer Erquer:

Deinrich Winner VIII.
und Frau Antharina Winner
Fruber Georg, gurgeit im Belde
Gmille Theih, Braut bes Gefallenen
Familie Wifbelim Theih, Beliershain
nehlt allen Berwandten und Befannten.

Bondorf, ben f. Oftober 1916.

Biederfeb'n war feine und unfere Boffnung!

Du gingft von uns mit frobem Bergen Du gingit von uns mit frohem hergen und boffet auf ein Belederfebri, Doch gröber find febt unfere Schmergen, Da es nunmehr um dich geichebin. Run rube fanft, bu quies berg. Wur rube fanft, bu quies berg. Wer dich gefannt fühlt unfern Schmerg.

Ans dem Gelbe erhielten wir am 30. Sept. eraurige Radricht, bag unfer lieber Sobn

Landfturmrefrut Beinrich Saner

Mtt. Infanterie-Regt. 116, 6. Romp.

im Alier von 23 Jahren. nach Imonatiger treuer Bilichterfüllung. am 26. Sept. durch Granatschuß fürs Baterland gesallen ist.

In tiefer Trauer: Deinrich Sauer III. Frau Anna Katbarina Sauer Bruber Christian, 3. St. im Jelde (Ruhland) Schwesser Mariain Sildenbach, nebst Jamilie und alle Berwandten.

Londorf, ben 9. Oftober 1916.

2fm 17. Ceptember ift unfer Beamter

Berr Wilhelm Stein

in einem Gelblagaren ben Belbentob fürs Bater

fanb gefforben.

land genorben. 79:21) Pier verlieren in ihm nicht nur einen fired-famen und tilditgen Beamien, sondern auch einen lieben, guten Menschen. Er wird und in tietem, ausem Andenken bleiben.

Bentral-Intaffoftelle der Diftoria : Derficherung . Giegen.

Durch einen Ungludsfall verloren wir meinen lieben Mann, unfern treuen Bater, Sohn, Bruber, Schwiegerfohn und Schwager

Unteroffizier ber Referbe Hermann Opper

3nf .- Regt. 168 Inhaber des Gifernen Rrenges und ber Beff. Tapferfeitemedaille

im Alter von 29 Jahren.

Die trauernben Sinterbliebenen: Emilie Opper, geb. Serth, u. 2 Rinder

3068. Opper III. und Familie Georg Beinrich Gerth II. u. Familie.

Ettingshaufen, Boft Grunberg (Deffen), ben 9. Oftober 1916. 7300E

Die Beerbigung finbet in Ettingshaufen ftatt.

Danffagung.

Gur die vielen Beweile berglicher Teilnahme bei ber Beerdigung unferes unvergehlichen tenren Entschlafenen

Herrn Georg Beisel

Bribatier fagen berglichen Dant.

Im tiefer Trauer: Frau DR. Beifel geb. Finbt, Lich Familie L. Barrn, Frantfurt a. M.

Dantfagung.

Gur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei unferem ichmerglichen Berlufte fagen wir auf biefem Bege allen unferen herglichften Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen:

3. b. M. Louis gaber.

Giegen, ben 9. Oftober 1916.

Marine-Opfortag.

Es gingen ein für den Bortrag in der Büchfenfammlung aus Einzelgaben

31 den Einzelgaben spendeten außer den schon Genautiten: Fran Kommeratenra: Leeilgenüach. Perein ebmaliten: Fran Kommeratenra: Leeilgenüach. Perein ebmaliten: Pier. Arf. Ment. die derren Gust. SchmidBieran, Dolzel, Reiber. Director Säding und ungenamme
Bieran, Dolzel, Reiber. Director Säding und ungenamme
then denen, die an dem se schönen Ergebund beige
tragen dasen. Gebern, wie Cammitern und delten. lager
unte bezalligiten Dant.

Kamend des Flotten-Bereins und des Marine-Bereins
De. Benier, Oberbibliothefar. 7000;

Ich übe im Monat Oktober

Praxis aus.
Sprechstunde wochentags: 10-12 Uhr.

Prof. Brüning Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie. Friedrichstraße 11.

[7304

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die tieftraurige Nach-richt, daß unser innigstgellebter, herzensguter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, und Schwager

Grenadier Friedrich Geis

im Grenadier-Regt. Nr. 11, 6, Komp., 2, Batl. am 28. September 1916 im Alter von nabezu 20 Jahren den Helden-tod für sein Vaterland erlitten hat.

In tiefem Schmerz

Leonhard Geis u. Frau Gertrude Geis u. Bräutigam z Zt. in Konstantinopel Oskur Geis z Zt. Monteningen Karoline Geis.

Luhmühle-Großen-Linden, Lützel-Linden, 9. Oktober 1916.

Meine liebe Frau, unsere teure Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester

verw. Werner, geb. Schmidt

ist heute mittag 11/2 Uhr nach kurzem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen.

In tiefer Trauer:

Friedrich Kühnhold, Rentner Ernestine Köhler, geb. Werner Prof. Dr. Ferdinand Werner, M. d. R. Oberassistent Rudolf Köhler Hedwig Werner, geb. Krauße Friedrich Schmidt, Musikdirektor Wilhelm Schmidt, Lehrer und 5 Enkelkinder.

Gießen (Kaiser-Allee 58), Buchschlag, Butzbach, Friedberg, Frankfurt a. M., 10. Oktober.

Die Beerdigung findet statt Donnerstag, den 12. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofs.

Heute nachmittag ist auch unsere innigstgoliebte gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwiester und Tante

Frau Elisabethe Appel

geb. Biedenkapp

im Alter von 75 Jahren sanft entschlafen.

Dies zeigen tiefbetrübt an:

Maria Huntemann geb. Appel Jacob Appel und Frau geb. Krentz, Krofdorf Käthe Appel Fritz Appel und Frau geb. Bott Karl Appel und Frau geb. Seite Hch. Appel z. Z. im Felde Tilly Göbel geb. Appel Otto Göbel und 14 Enkel.

Giessen (Leihgesternerweg 9), den 9. Oktober 1916.

Die Beerdigung findet statt Donnerstag nachmittag

1/2,3 Uhr auf dem Neuen Friedhof.

Minna Körners Schule für höheres Klavierspiel und Vorschule

West-Anlage 48

West-Aulage 48
Lehrfacher: Gehrbildung, Musikdiktat,
Analyse, Primavista-Singen, Theorie d. Musik,
Harmonielehe, Sismeater-Elavierspiel, Ebbares
Halvierspiel (Soio, Easemblespiel, Uebungen
im Begielten, Anfang des Winter-Semessters
1984? Montag, den 16. Oktober.

Pesisetzung des Stundenplanes Domoerstag.

den 12. Oktober, nachmittags 29/4 Übn.

den 12. Oktober, nachmittags 29/4 Übn.

Tamburitza-Kapelle Hotel Rappen.

StadHhealer Gießen Dir.: Hermann Steingoetter. Dienetag, 10. Oft. 1916:

Eröffungs-Vorsiellung Aufana 8 1162 Gewähnt. Breife fermählan

Nathan der Weise

Gen bramatitäes Gebick in 5 Aufaigen von Gotth. Erbr.
Seffina.
Greitag. 13. Oft. 1916:
Abende 81 lbr.
Freitag. Abonnements.
Genöbnt. Freie (ermähigt)

Wo die Schwalben nisten